



Jede Woche NEU

BESSY

BASTEI

Band 123
80
Pfennig

Schweiz	Fr - ,90
Belgien	F 11, -
Luxemburg	F 11, -
Österreich	S 5, -
Italien	L 150
Niederld.	f - ,80
30-9-68	



Andy jagt die „Schwarze Hand“

Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy

Andy jagt die „Schwarze Hand“

1873 überfielen die berühmten Banditenbrüder Frank und Jesse James die Rock Island- and Pacific Railroad. Danach bricht eine wahre Bahnräuber-Seuche aus. Selbst das Militär immer zu schützen.



Tampa im Westen Floridas. Es ist Mittag. Wie ausgestorben liegt die Stadt da.

Keine Menschenseele weit und breit!

Die werden wohl alle ihr Mittagsschlafchen halten!



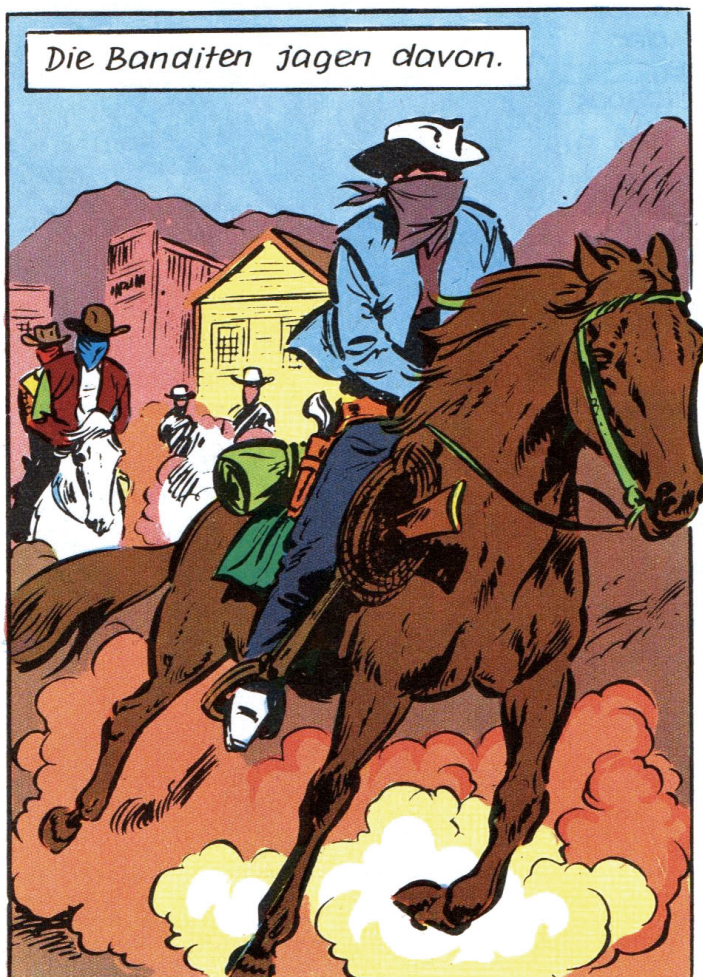
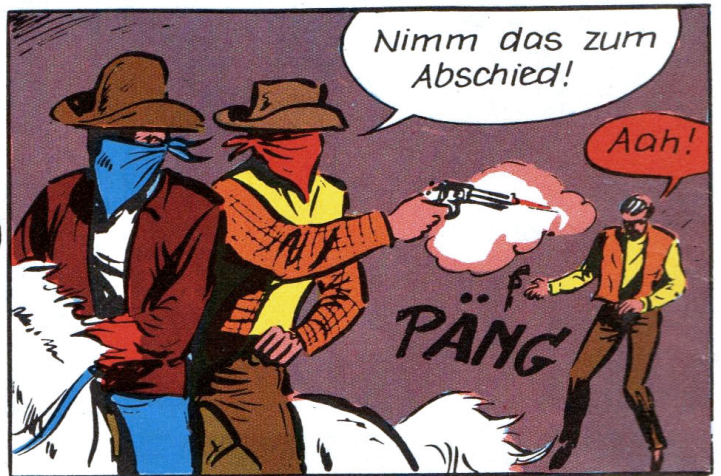
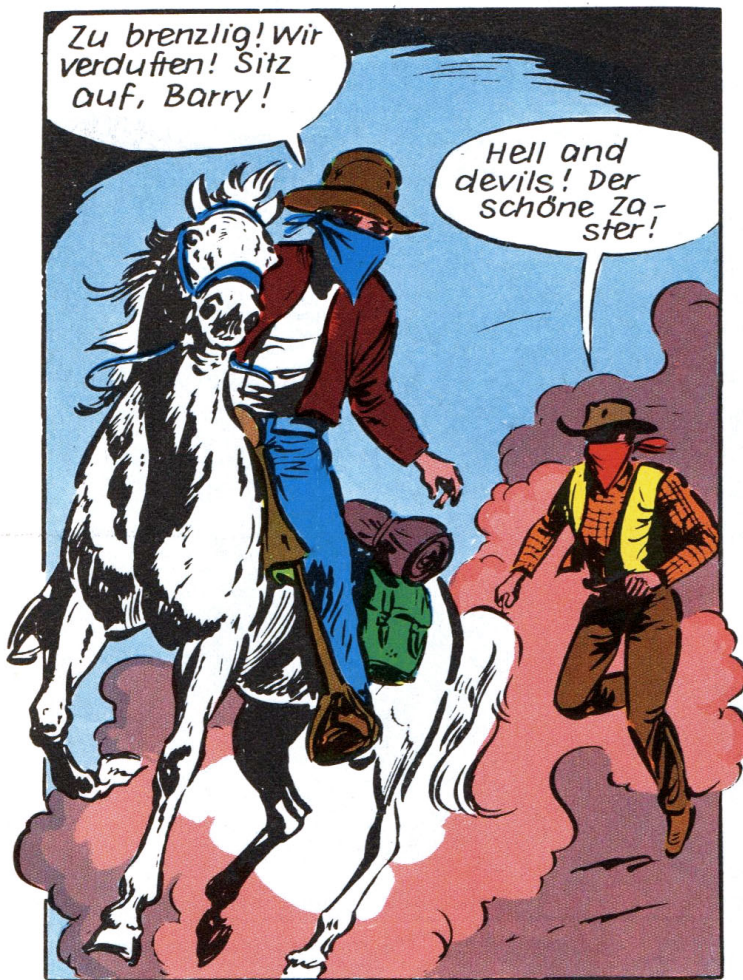
Hab' ich einen Durst! Hoffentlich schläft der Wirt nicht auch!



Da stürmen maskierte Gestalten aus der Bank!



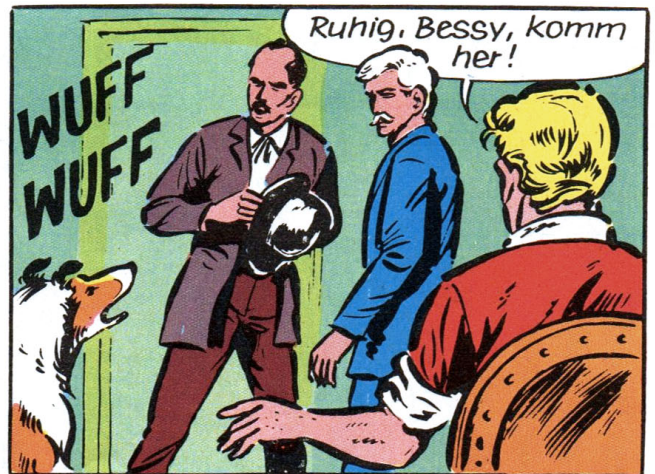
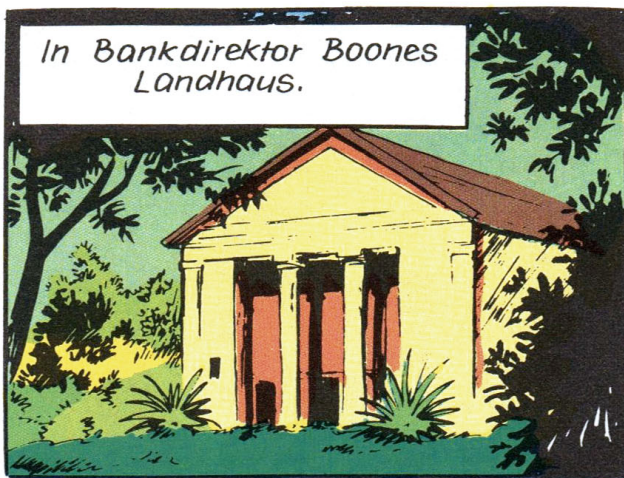




Alle **11 MARKEN** erhält Du kostenlos, sowie eine Auswahl schöner Briefmarken ohne Kaufzwang bei Einsendung von diesem

Gutschein







Mister Murray,
Kassenleiter
in Boones
Bank, zieht
sich mit sei-
nem Chef zu
einem ge-
schäftlichen
Gespräch zu-
rück.



Liebling, bitte,
wir haben
wichtige Din-
ge zu bere-
den!



Ich wollte euch nur
einen Drink an-
bieten!



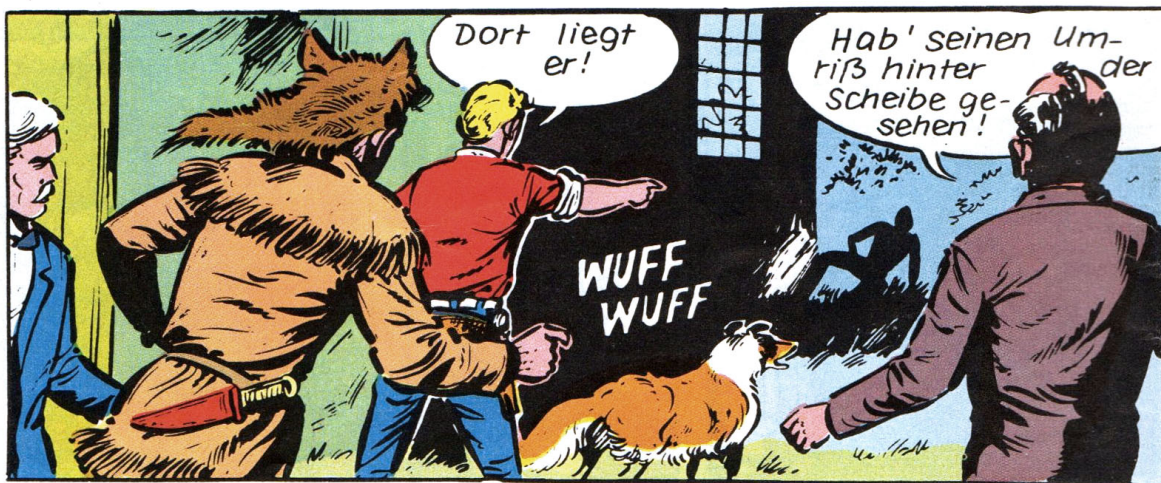
In diesem Augenblick wirbelt
Murray herum und schießt
durch
das Fenster!

PÄNG

KLANK



Ein Auf-
schrei! Alle
stürzen
aus dem
Haus.



Dort liegt
er!

WUFF
WUFF

Hab' seinen Um-
riß hinter
Scheibe ge-
sehen!



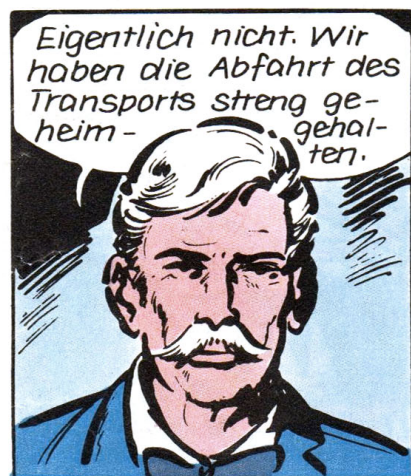
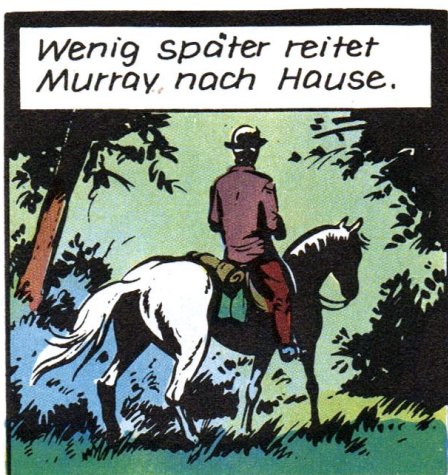
Mein Gott! Samu-
el! Unser Gärt-
ner!



Samuel noch nie so schö-
ne Hund von junge Ma-
ster gesehen... Samuel neu-
gierig... dann Master Mur-
ray geschossen auf Sa-
muel!



Sam, wie leicht-
sinnig! Du könn-
test tot
sein!



Schlagerpäckchen

525 VERSCHIEDENE BRIEFMARKEN **NUR DM 3,00**

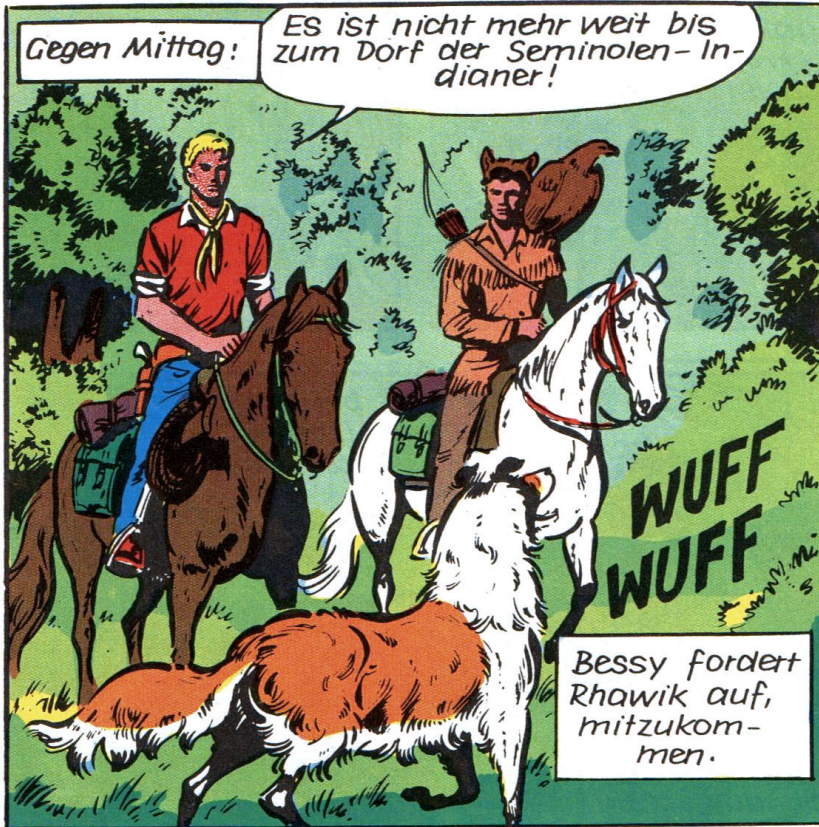
nur zur Einführung unserer Auswahlen feiner, preiswerter Briefmarken, die wir ohne Kaufzwang mitsenden. Leitfaden zum Briefmarkensammeln liegt GRATIS bei. **SCHREIBT NOCH HEUTE AN**

UNIFIL L. STOECKEL & CO.
8228 FREILASSING/BE

Andy und Ronny zweifeln. Sie wollen helfen. Mr. Boone glaubt aber nicht an einen Überfall. So reiten die Freunde am nächsten Morgen weiter.

Gegen Mittag:

Es ist nicht mehr weit bis zum Dorf der Seminolen-Indianer!

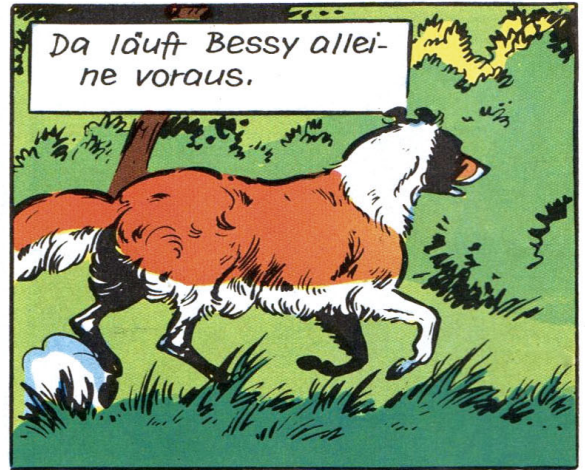


Bessy fordert Rhawik auf, mitzukommen.

Aber der Adler bleibt auf der Schulter seines Herrn sitzen.



Da läuft Bessy alleine voraus.



Am Ufer eines Flusses bleibt sie knurrend stehen. Meint sie den Seminolenkrieger? Liegt ein Unheil in der Luft?



Ein großer, silbrig glänzender Fisch zappelt an der Harpune.



Da, da ist der Grund für Bessys Unruhe! Ein Alligator!



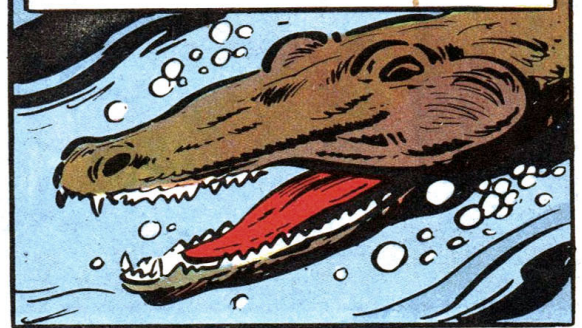
Die Panzerechse wirft das Boot um! Schreiend stürzt der Indianer ins Wasser.



In Todesangst kraucht der Semi-hole ans Ufer.

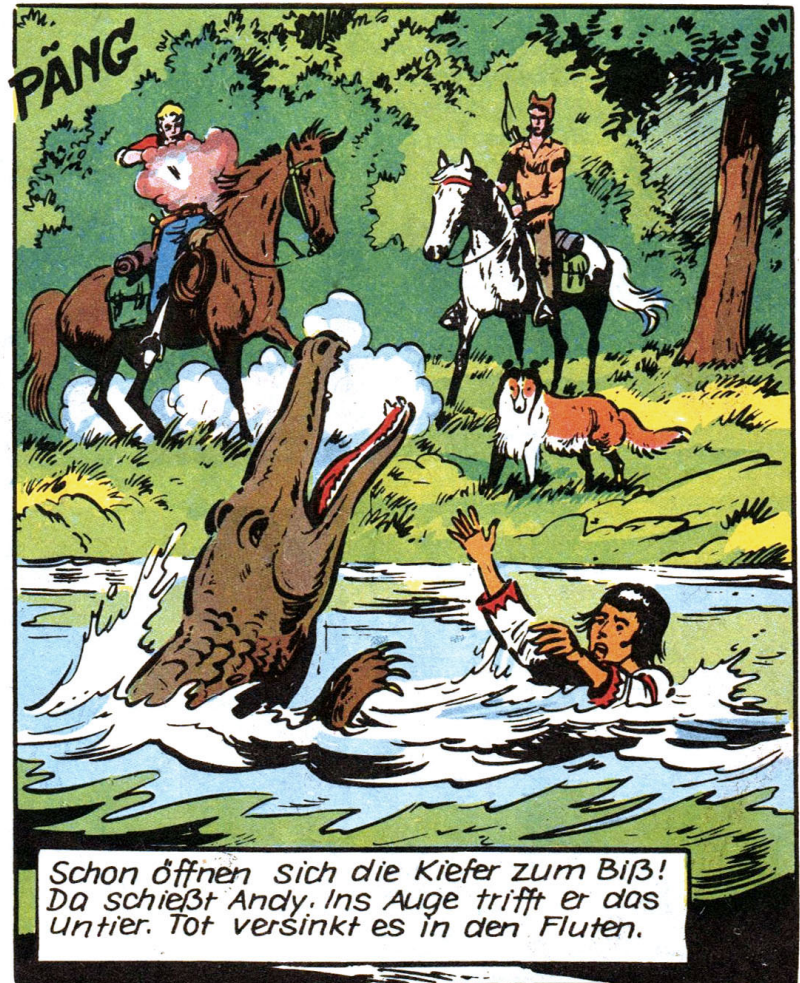


Wird er vor dem Alligator dort sein? Die Echse macht kehrt und schwimmt der Beute nach.



Bessy bellt wie rasend.

WUFF
WUFF
WUFF



Schon öffnen sich die Kiefer zum Biß! Da schießt Andy. Ins Auge trifft er das Untier. Tot versinkt es in den Fluten.

Etwas später im Seminolendorf.



Weiser Vater!
Diese Bleichgesichter
haben deinem
Sohn das Leben
gerettet!



Dann heißt
Grauer Bär sie
willkommen!



Warum sind nicht
alle so wie ihr? Es
gäbe keinen Krieg
mehr zwischen
dem weißen und
dem roten Mann!



Grauer Bär spricht
mir aus dem
Herzen!

Heute nacht
noch haben
Bleichgesichter un-
sere Hütten über-
fallen und un-
sere Vorräte
geraubt!



Diesen Hand-
schuh haben
sie zurückge-
lassen.



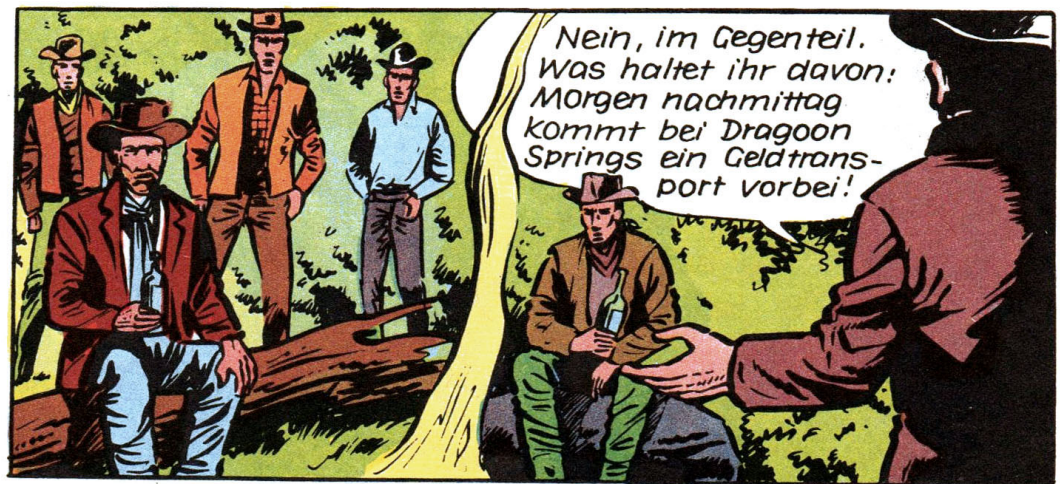
Das ist doch...
die „Schwarze
Hand“!



Bei Manitu!
Kennt das junge
Bleichgesicht
diese stin-
ken-
Kojo-
ten?



Wenige Meilen entfernt im Lager der „Schwarzen Hand“;



Auf der Alligatorinsel! ... Und vergesst nicht, daß nur ich den Geldschrank öffnen kann!

Nachdem die fünf Stamperbrüder wieder unter sich sind, äußert Billy, der Jüngste, seine Zweifel:

Die Sache ist faul! Sicher sind jede Menge Soldaten dabei. Wir sind nur zu fünf!



Bist du bange, Boy?



Quatsch! Ich denke wenigstens noch!



Laß 'n Knaller stecken, Brüderchen! Ich...



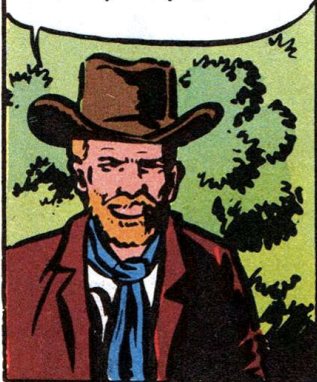
...mach' für euch nicht mehr 's Mädchen für alles! Ich setz' mich ab...



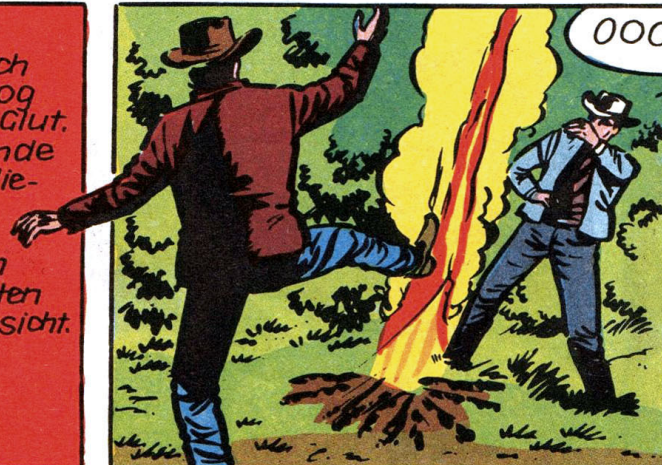
...und arbeite auf eigene Rechnung! Ist mir sicherer!



'n Wort noch, Billyboy!



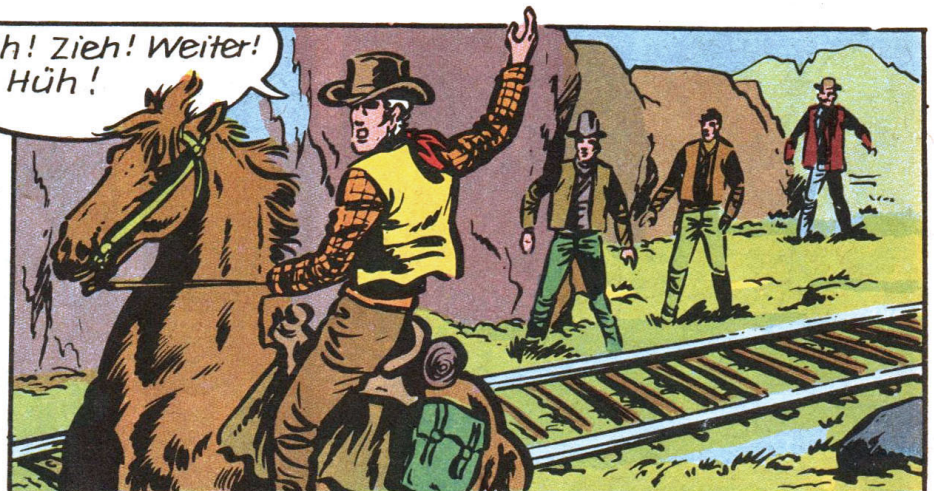
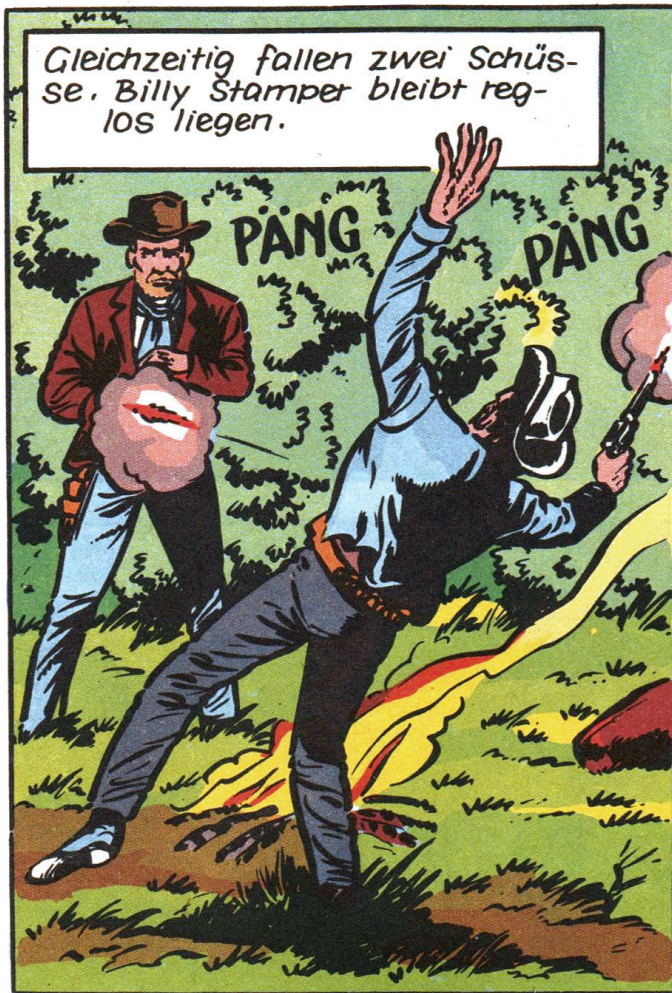
Plötzlich tritt Dog in die Glut. Brennende Äste fliegen dem jungen Banditen ins Gesicht.



OOOH!



Damned! Das zahle ich dir heim!

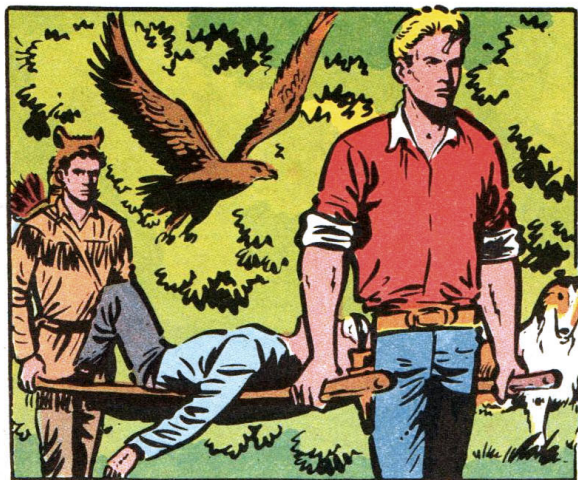
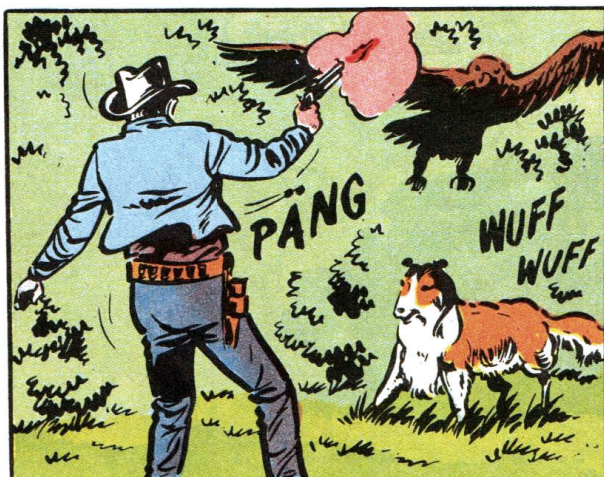




Stundenlang schleppt er sich unter unsäglichen Schmerzen, von Fieber geschüttelt, durch den Wald. Schließlich, in der Nähe des Seminolen-dorfs:

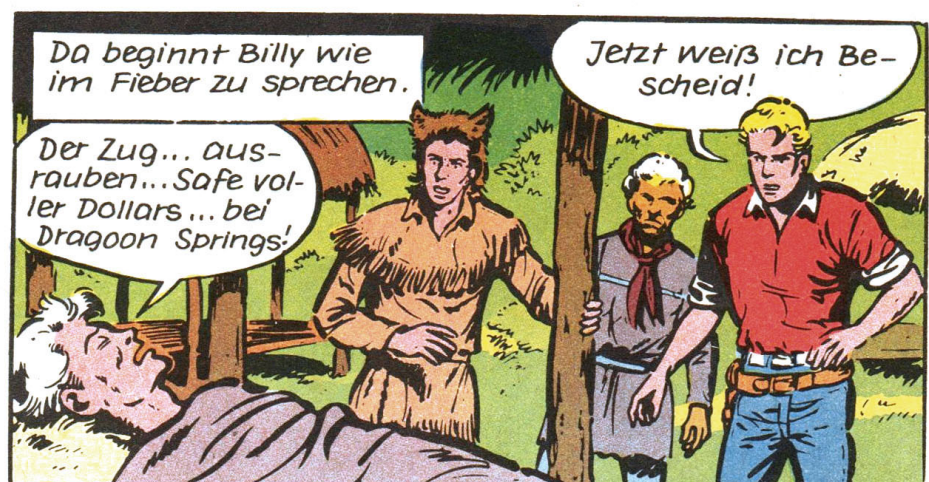
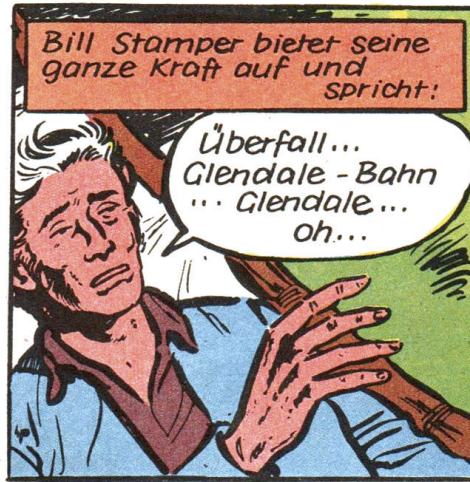
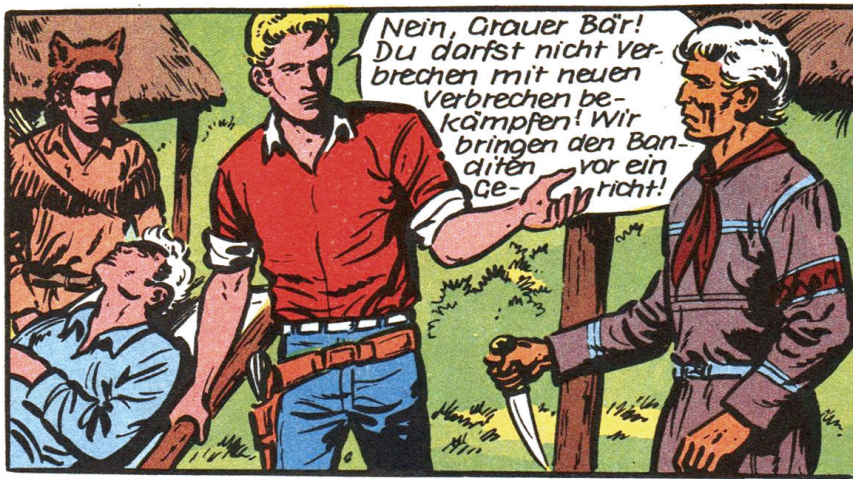


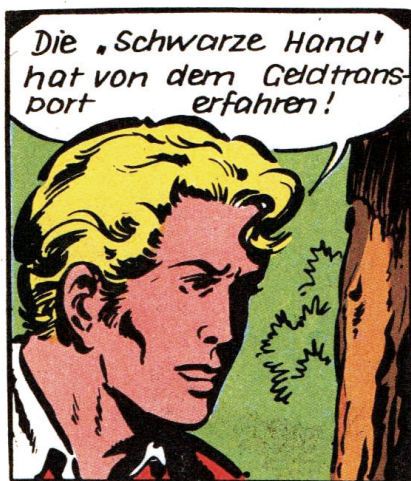
Mit letzter Kraft schießt Billy auf Rhawik. Dann bricht er zusammen.



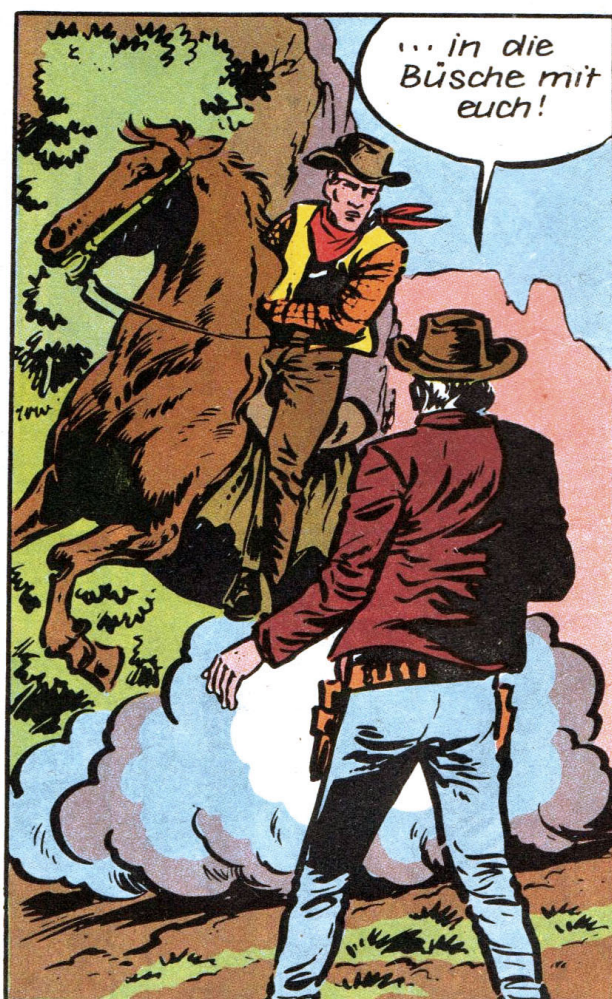
Sie bauen eine Trage für den Schwerverwundenen und bringen ihn ins Indianerdorf.

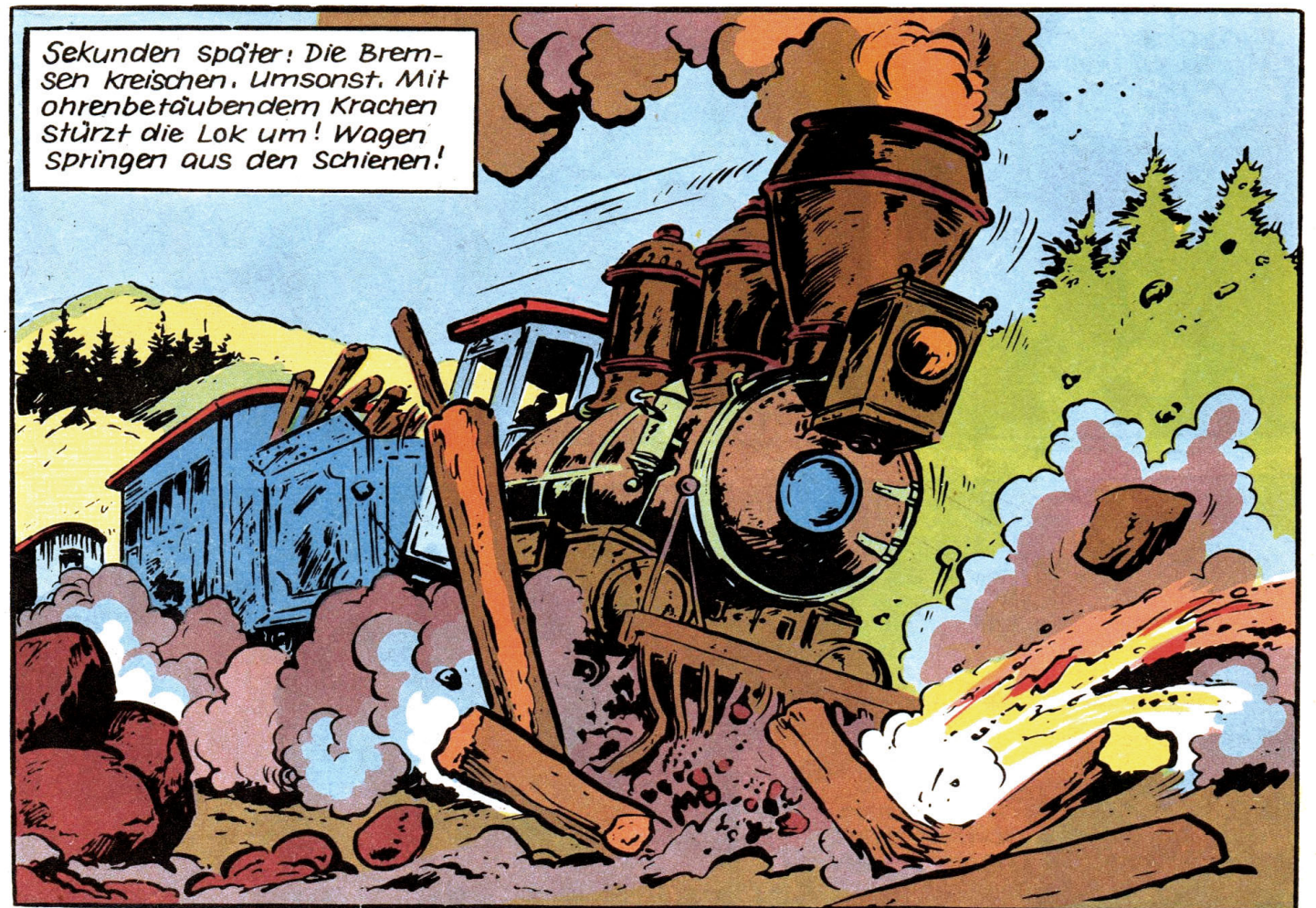
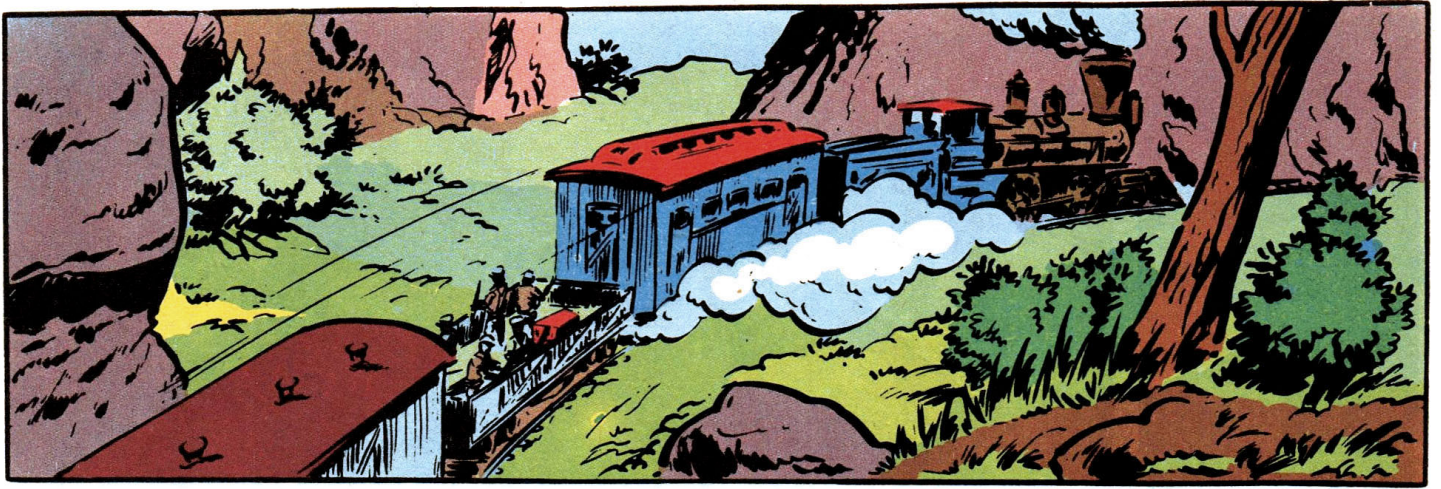




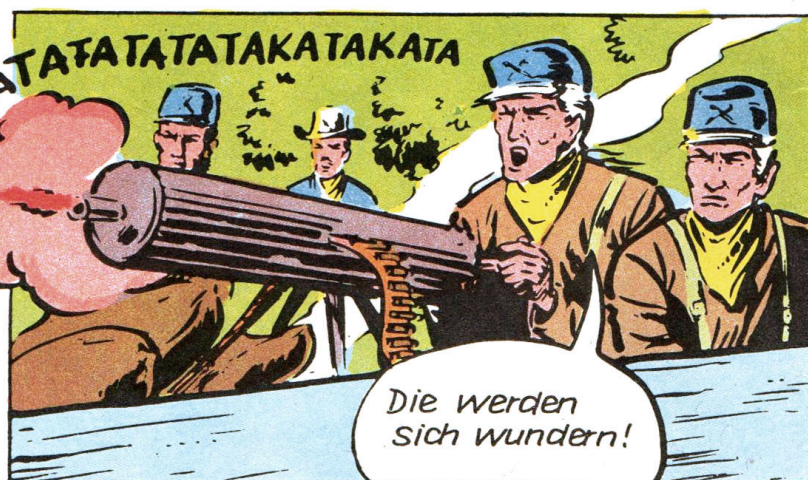
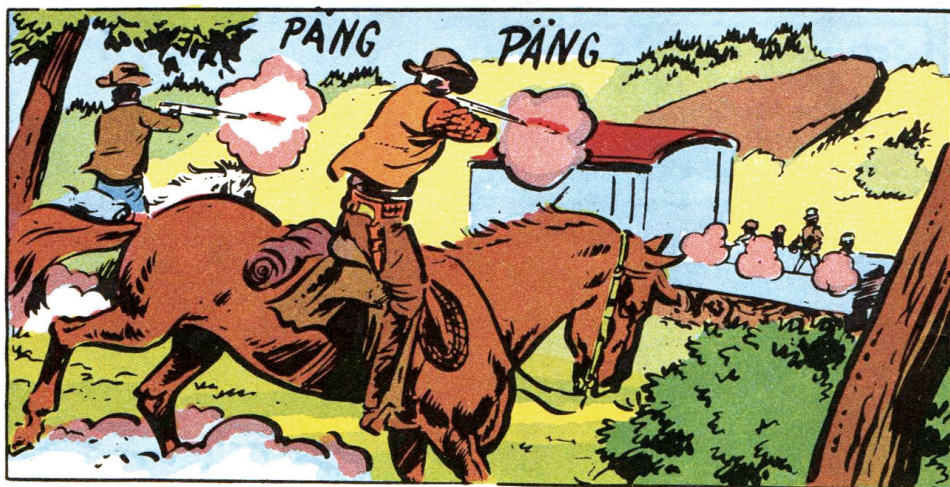
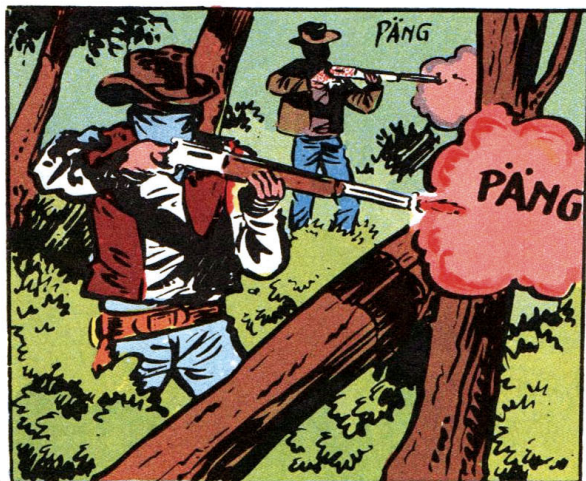
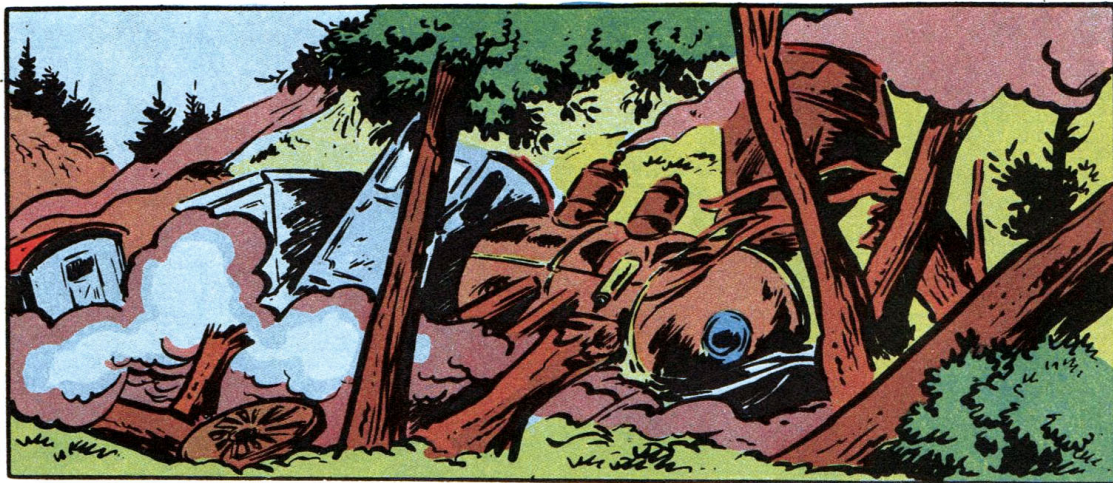


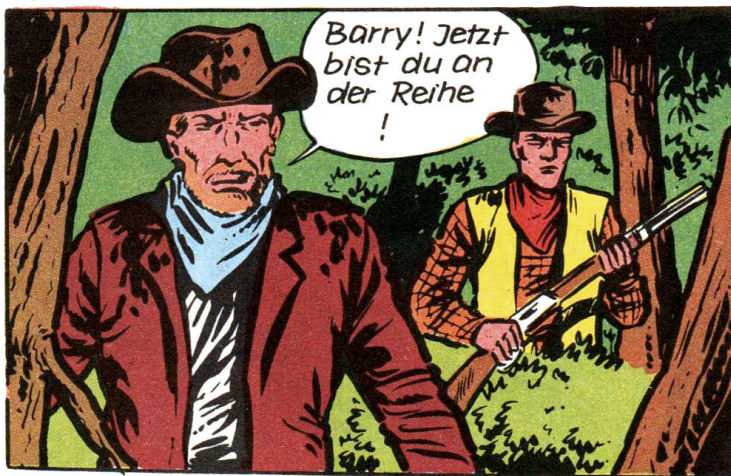
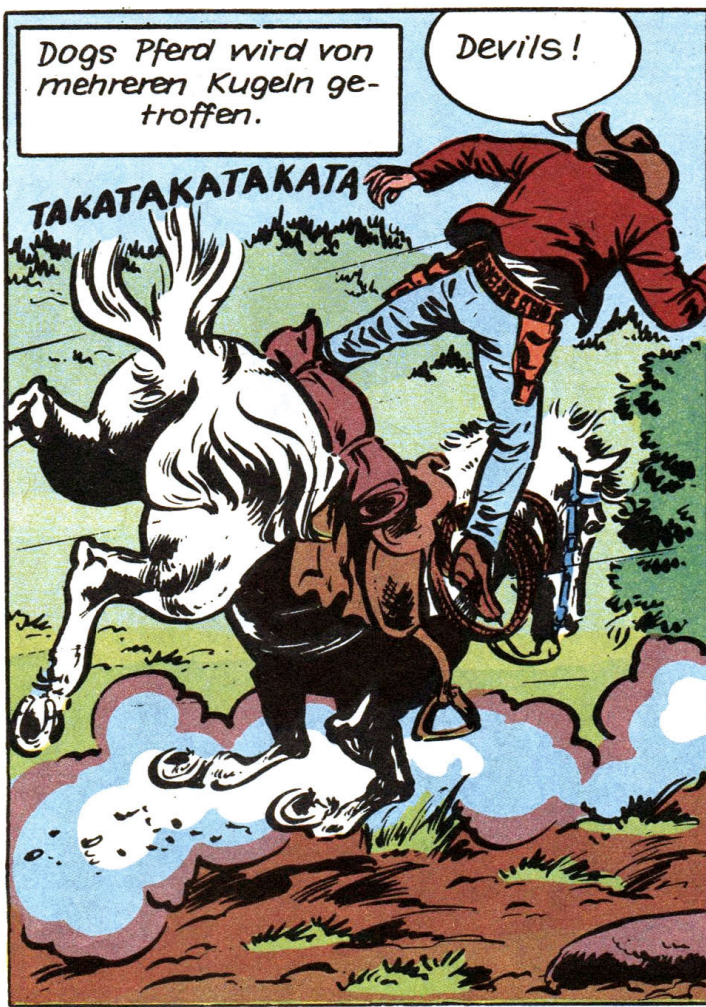
Grauer Bär rät den beiden Freunden, mit einigen seiner tapfersten Krieger nach Dragoon Springs zu eilen. Kurze Zeit danach fahren drei Kanus den Strom hinab. Es ist der kürzeste Weg.



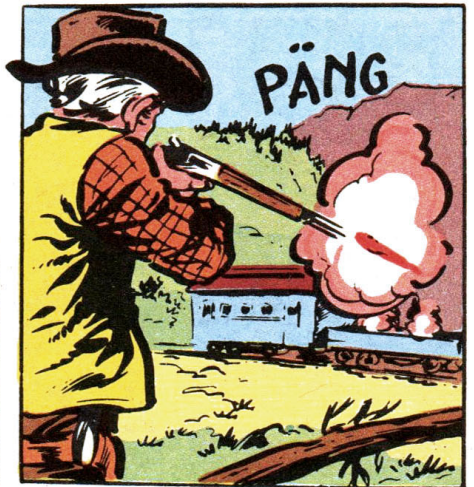


Glücklicherweise sind alle Soldaten unverletzt. Vollkommen überrascht rappeln sie sich auf.

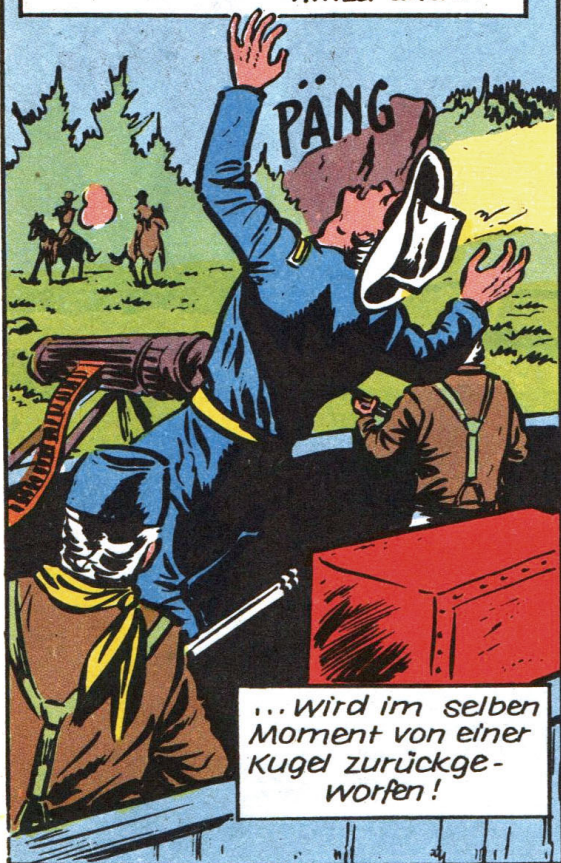




Barry Stamper ist der beste Schütze der "Schwarzen Hand". Ein gutgezielter Schuß und der Mann hinter dem Schnellfeuer-gewehr ist kampfunfähig.



Keiner der Soldaten kann jedoch mit der neuen Waffe umgehen. Der Leutnant springt hinzu und...



...wird im selben Moment von einer Kugel zurückgeworfen!

Wild feuernd galoppieren die Banditen heran.



Mit vorgehaltenem Gewehr zwingen die Bankräuber sie, den Tresor auf ein Floß zu schleppen.



Dann schicken sie die Wehrlosen davon.



und jetzt zur Alligatorinsel!

Ich würde den Geldschrank mit Dynamit sprengen!

Du spinnst wohl! Dabei verbrennen doch die Scheinchen!

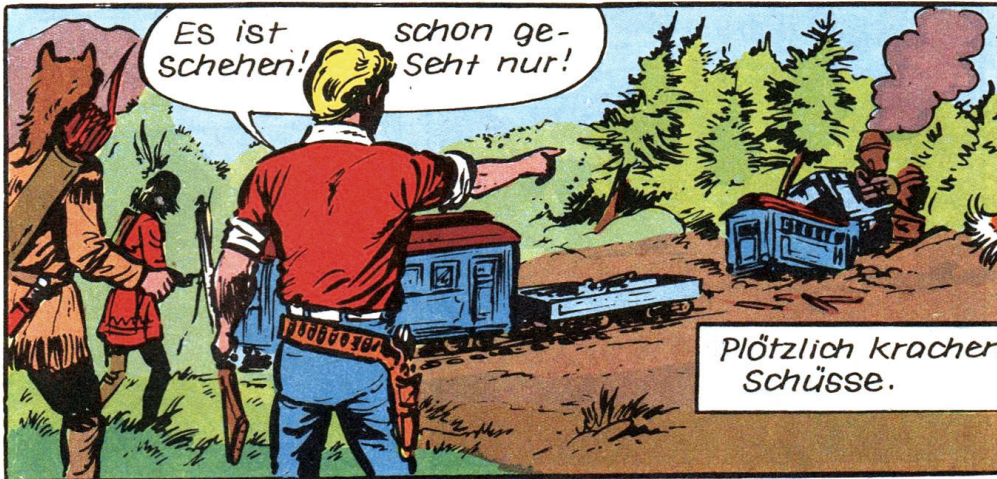
Eine Stunde später kommen Andy und Ronny mit den Seminolen zum Tatort.



Allen voran erreicht Bessy die Trümmer des Zuges.



Es ist schon geschehen! Seht nur!



Plötzlich krachen Schüsse.



Was soll das? Warum feuern die auf uns?



Blitzschnell springt Bessy in Deckung.



Hinter der umgestürzten Lok steht der Heizer und jagt Kugel auf Kugel aus dem Lauf!

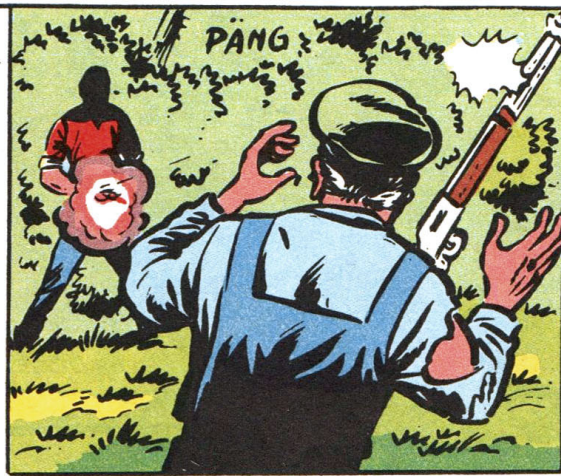
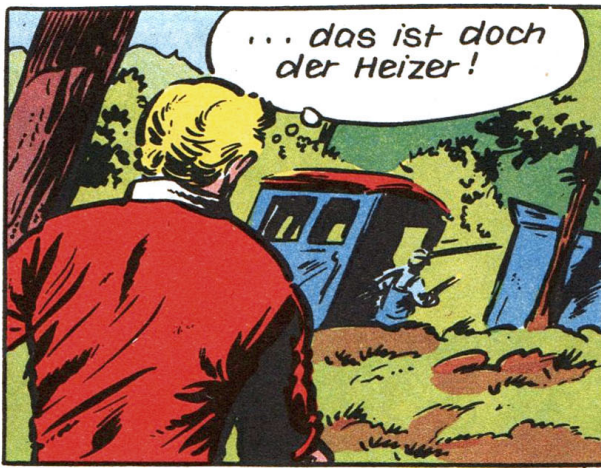


Solange ich Munition habe, kommt keiner ran!



Ich schau nach, wer da jetzt noch schießt!

Andy schlägt einen großen Bogen und schleicht sich von hinten an die Lok.



Der Heizer berichtet, daß er beim Umkippen der Lok einen harten Schlag auf den Kopf verspürt hat und dann bewußtlos geworden ist. Als er wieder zu sich kam, waren Tresor und Soldaten nicht mehr da.





Bessy mir gezeigt,
Offizier noch
lebt!

Da, seine
Lippen bew-
egen sich!



Mit unsäg-
licher Mühe
zwingt er
sich ein
Wort ab!

Alligatorinsel!

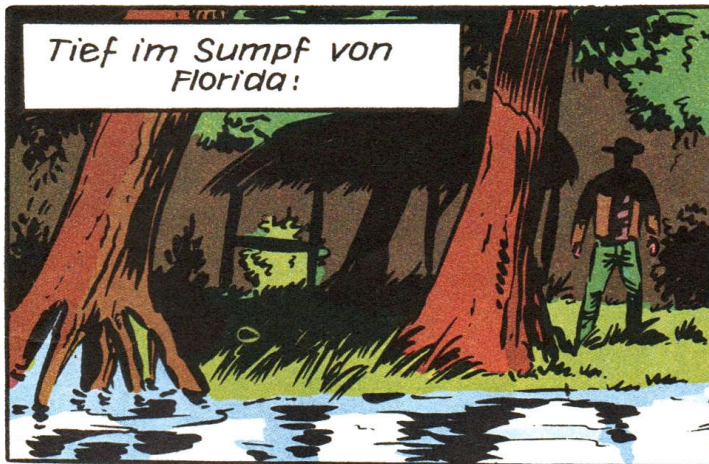


Zwei Krieger bleiben zu-
rück. Sie versorgen die Ver-
wundeten. Andy, Ronny und ...



... die anderen Seminolen machen sich auf den
Weg zu dieser Insel.

Hugh! Schwarzer
Reiher ist sicher, daß
dort die schlechten
Männer sind!



Tief im Sumpf von
Florida:



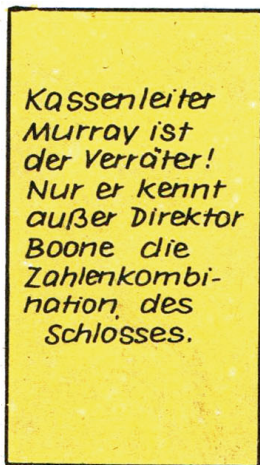
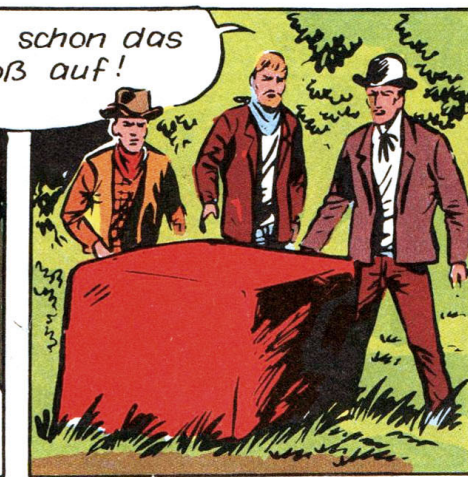
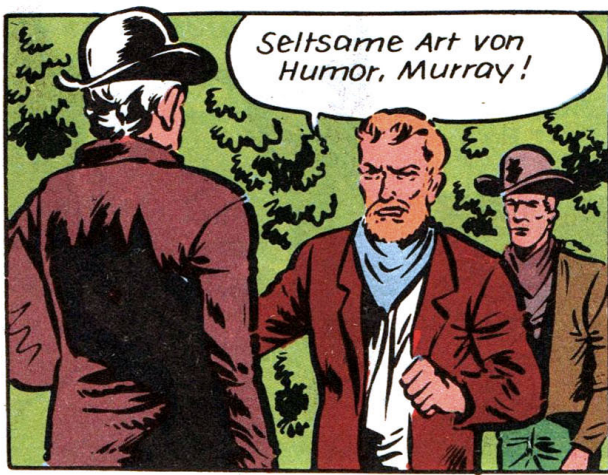
Wo bleibt der ver-
flixte Kerl? Ich kann's
nicht mehr erwarten!

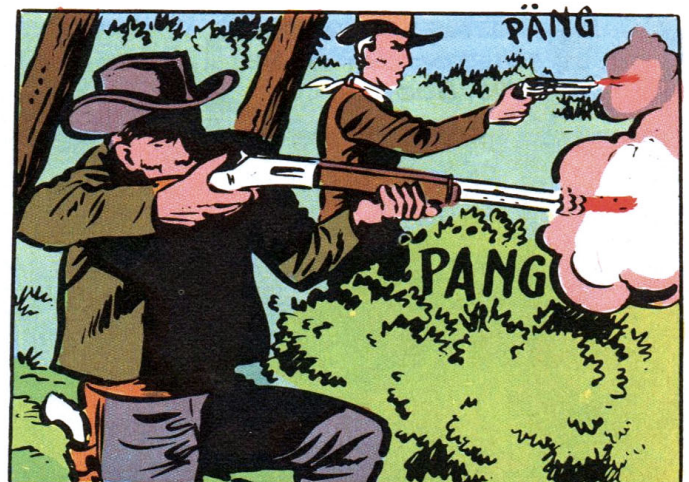
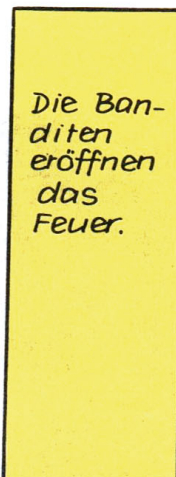
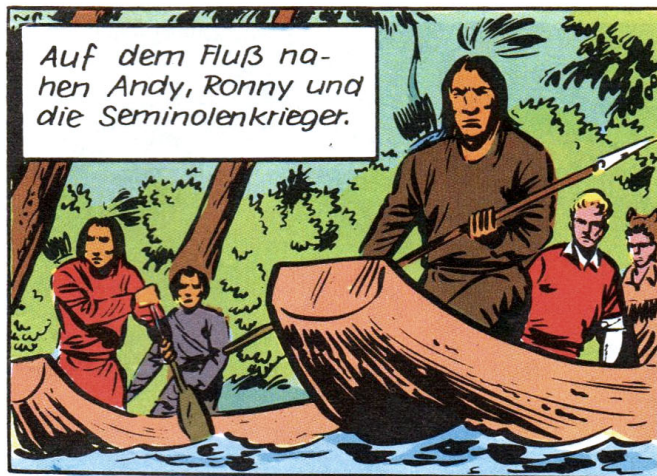
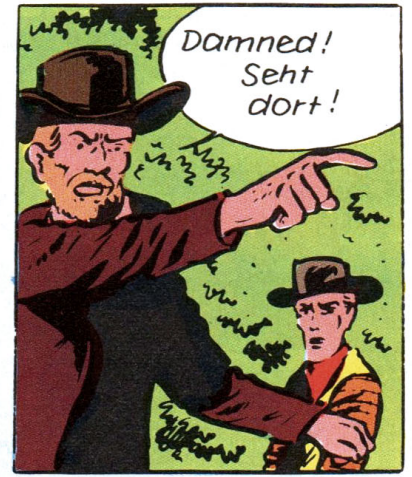


Plötzlich reißt eine
Kugel Dog Stamper
den Hut vom Kopf.



Ich bin schon 'ne ganze Weile hier!
Hätte euch alle abknallen können!
Aber ich bin nun mal für faires
Spiel!





Kugeln sausen durch die Luft. Ein Kanu wird leckgeschossen.



Schwimmt um die Insel! Umzingelt sie!

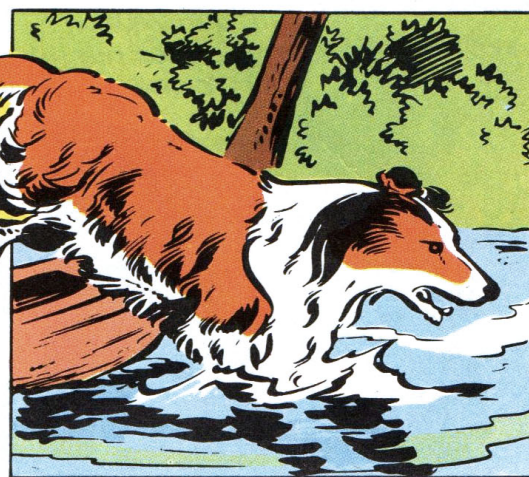


Hilfe! Ich gehe unter!

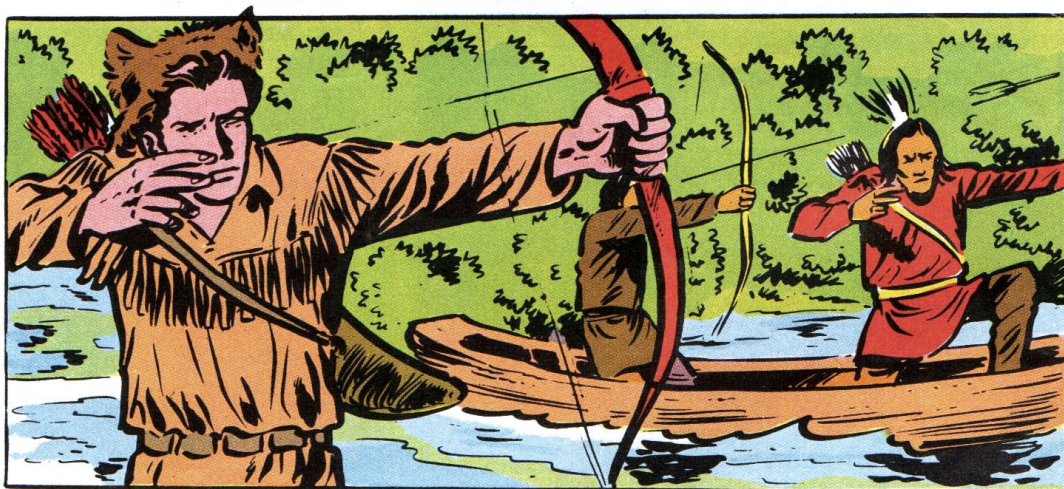


Der Heizer ist Nicht-

Schwimmer. Bessy geht sofort ins Wasser.



Ronny und die Seminolen überschütten die Gauner geradezu mit Pfeilen.



Bessy schleppt den Heizer zu Andys Boot.



Ja wenn wir Bessy nicht hätten!

Einen Moment geht Dog Stamper aus der Deckung. Da:



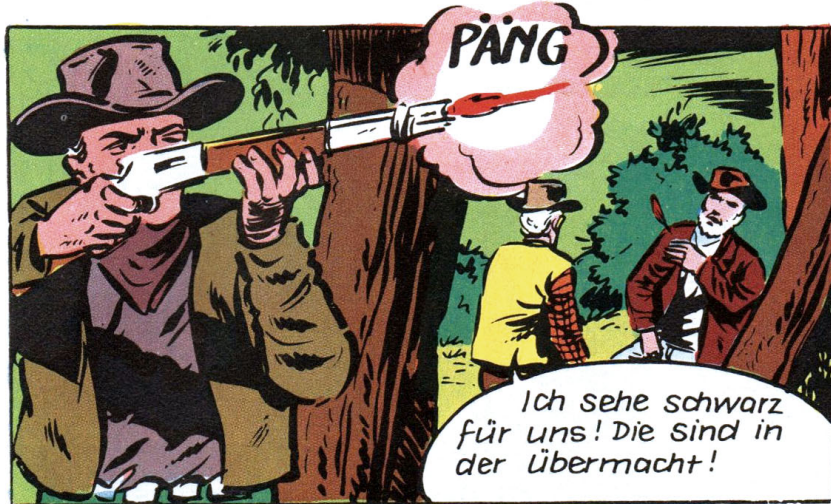
Dog! Sie haben Dog getroffen!



Unhörbar
schleichen
vier Semino-
len auf der
anderen Sei-
te der Insel
an Land.



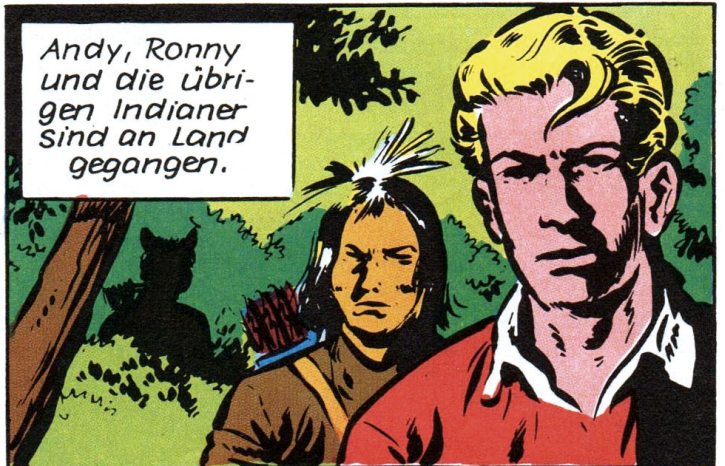
Die vier Krieger fallen den Ban-
diten in den Rücken!



Blitzschnell schlägt der Seminole
mit seinem Kriegsbeil zu. Barry
bricht stöhnend zu- sammen.



Andy, Ronny
und die übr-
igen Indianer
sind an Land
gegangen.



Die Waffe weg!





Die Banditen ergeben sich.

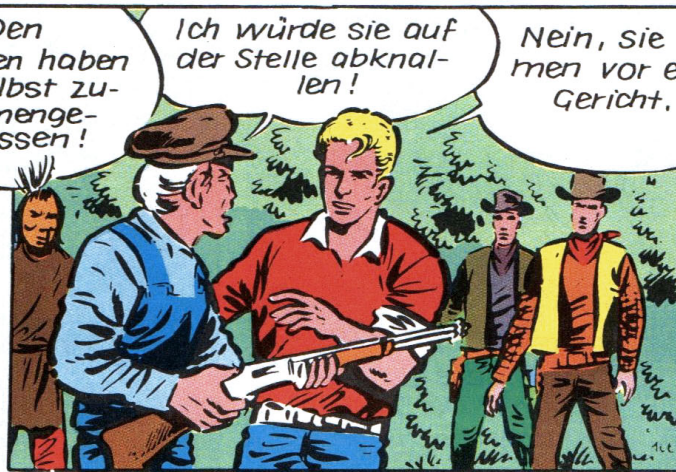
Die „Schwarze Hand“ wäre unschädlich gemacht!



Hugh! Es waren fünf Bleichgesichter!



Ja. Den fünften haben sie selbst zusammengeschoßen!



Ich würde sie auf der Stelle abknallen!

Nein, sie kommen vor ein Gericht.



Ein Gewehrlauf blitzt in der Sonne.



Rhawik hat die Gefahr erkannt und stürzt sich auf den Mann. ES ist...

... Kassenleiter Jim Murray.



Murray wendet sich zur Flucht. Er stolpert über eine Luftwurzel.



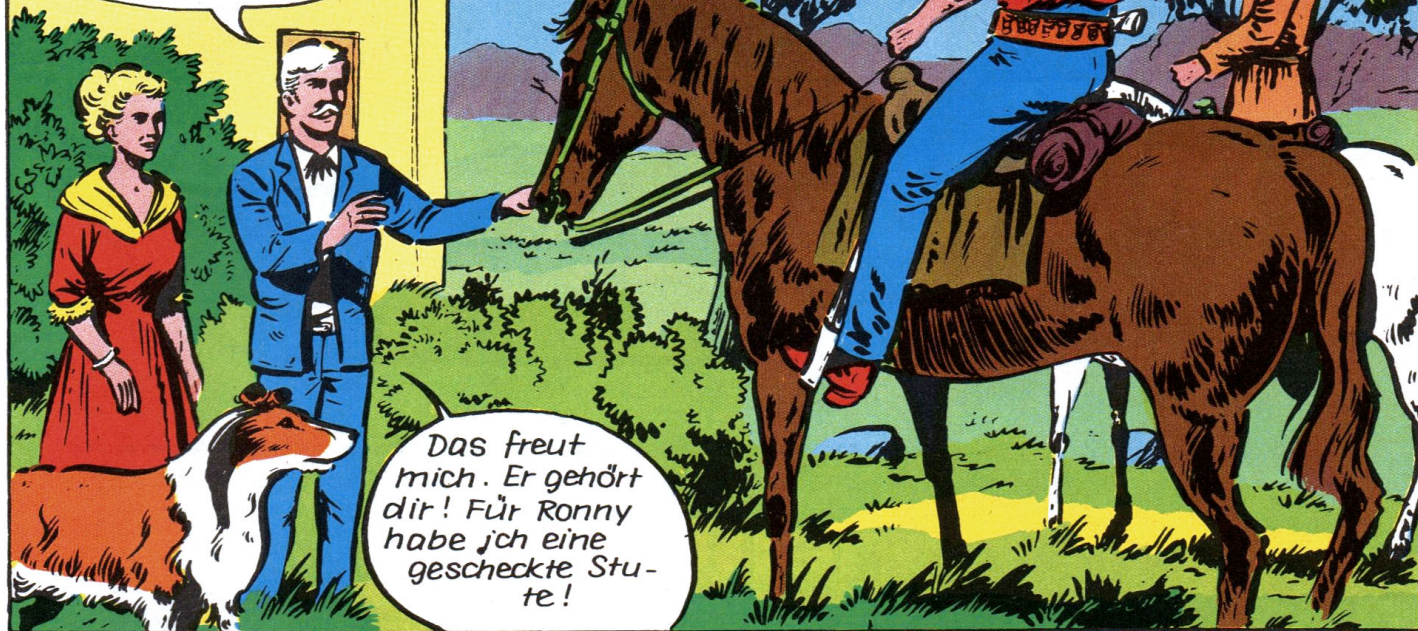
Ich habe zu hoch gespielt...

Die Banditen der „Schwarzen Hand“ und der verbrecherische Bankangestellte werden ihre gerechte Strafe erhalten. Andy und Ronny sind zu Gast bei Direktor Boone.

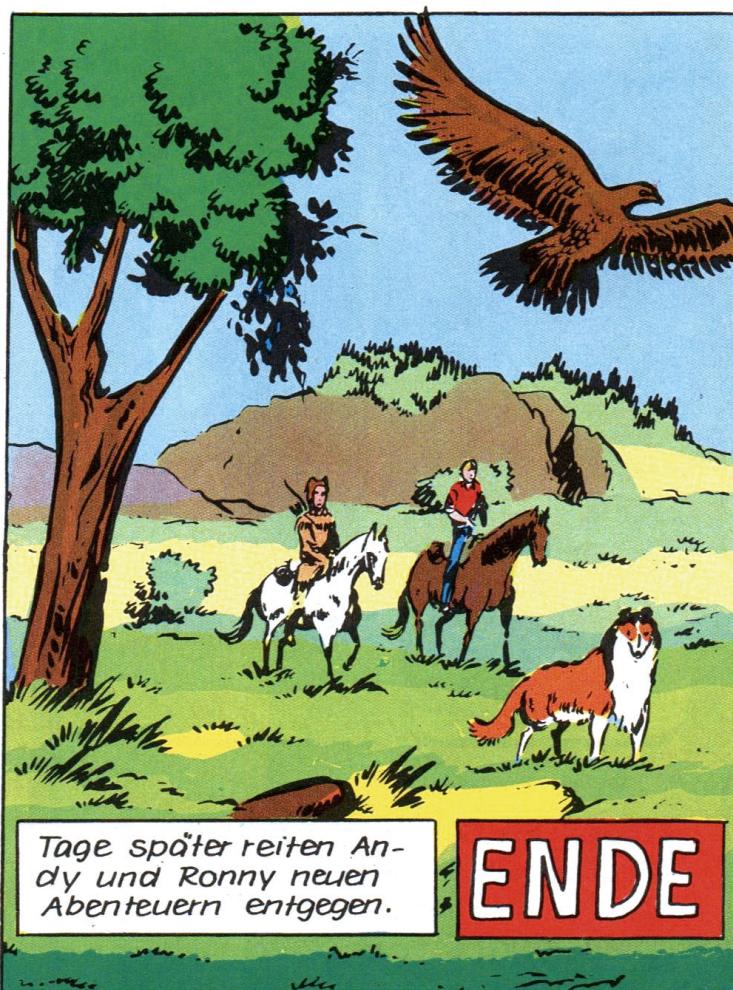
Wie gefällt dir der Hengst, Andy?

Wunderbar! Ich habe selten ein so edles Tier geritten!

Das freut mich. Er gehört dir! Für Ronny habe ich eine gescheckte Stute!



Bessy und Rhawik toben unterdessen in Mister Boones Park umher. Ungewollt erschrecken sie den schwarzen Gärtner Samuel...

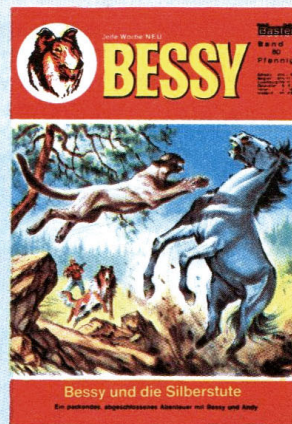


Tage später reiten Andy und Ronny neuen Abenteuern entgegen.

ENDE

„Bessy und die Silberstute“
heißt das neue, packende Bessy-
Abenteuer. Schon in einer Woche
bekommst Du das nächste Heft
bei Deinem Zeitschriftenhändler.

Und nicht vergessen: Jede Woche neu – Spaß muß sein mit Felix,
dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!



Hallo Gauki!
Ich finde dich prima!



... psst. Ein Geheimtip: **BASTEL**-
Märchen (alle 14 Tage neu) sind
ideal für eine ganze MÄRCHEN-
SAMMLUNG!

Danke! Darf ich mein nächstes Märchenbuch
vorstellen? Bittesehr. Hier ist es:

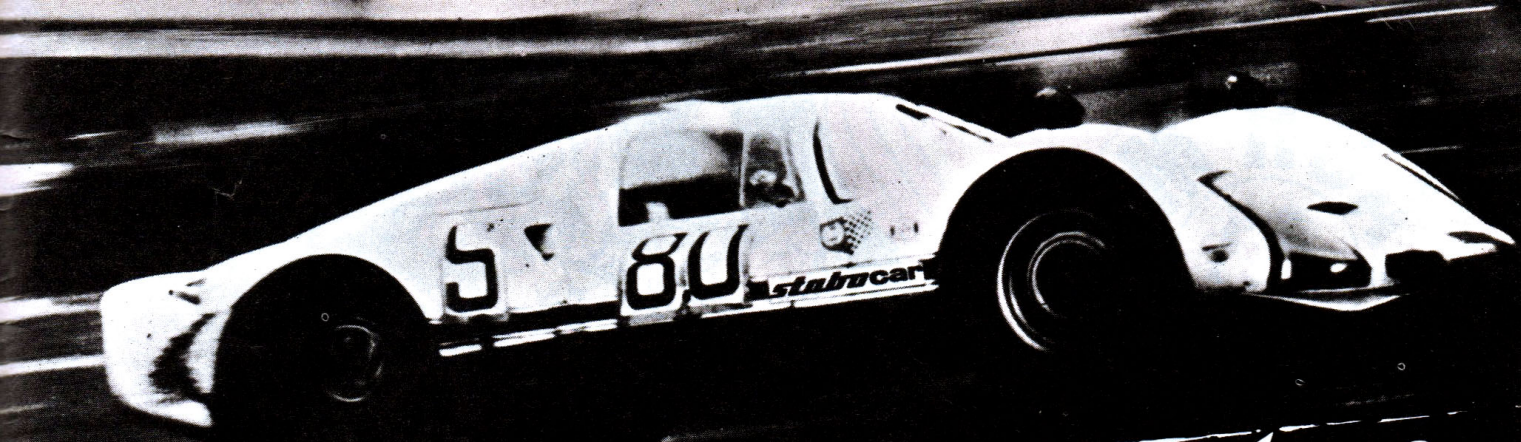


Es kommt nächsten Montag zu Eurem Zeitungs-
händler!

Das WUNDERLAND DER SCHÖNSTEN MÄR-
CHEN liegt so nah! Und kostet nur 6,— DM.
Greift zu! Oder laßt es Euch schenken.
Übrigens "schenken": Habt Ihr mich schon bei
Eurem Zeitungshändler abgeholt? Nein? Dann
beeilt Euch! Es gibt nicht so oft

Euren

Gauki



Großes Lesen - Raten - Rundendrehn

Jetzt ist es da!

Das **stabocar**-Preisausschreiben
extra für Euch.
Für alle Jungen (und Mädchen).

Mitmachen! Mitgewinnen!

1. Preis

Eine Urlaubswoche mit packenden Erlebnissen am laufenden Band. Zusammen mit Eltern und Geschwistern beim „Großen Preis von Europa“ auf dem Nürburgring dabei sein. Rennwagen von ganz nah angucken. Sogar selbst mit einem Rennfahrer-As einige Runden im Renn-Porsche drehn.*)

Und zum Abschluß dieser herrlichen Tage in der Eifel – eine zünftige Dampferfahrt auf der Mosel.

2.–10. Preis

1 stabocar-Autorennspiel-Packung 406 mit Steilwandkurve.

11.–3000. Preis

1 stabocar-Bausatz zum Selbstbasteln eines rasanten Ferrari-Formel-1-Rennwagens.

Teilnahmescheine bekommt Ihr im Spielzeugladen
(am besten heute noch holen oder von Euren Eltern mitbringen lassen).

Und auch deshalb stabocar: schon Grundpackungen mit Steilwandkurve, reichhaltiges Rennspielzubehör, großes Angebot in modellgetreuen Formel-2-Rennwagen, 11 rasante GT- und Sportwagen, für eifrige Bastler superschnelle Formel-1-Rennwagen (1:32) und GT-Modelle (1:24) als Bausätze.

*) Den Renn-Porsche zeigen wir Euch hier und am
16.10., 18.10., 19.10., 21.10., 23.10., 24.10., 26.10., 2.11., 9.11., 15.11.1968
immer um 18.15 Uhr im 2. Fernsehprogramm.

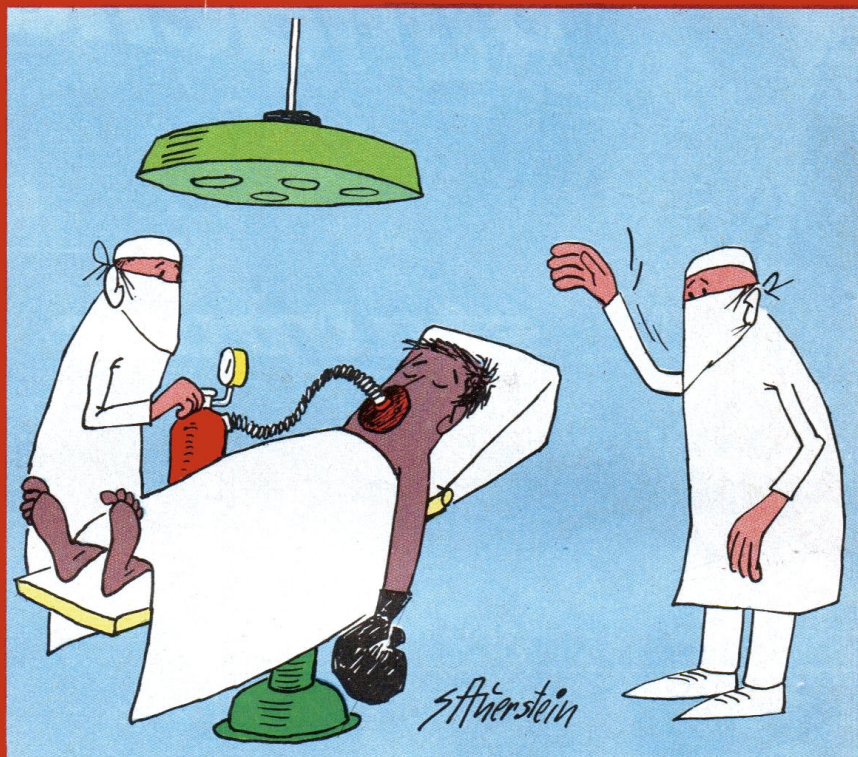
**3000
Gewinne**



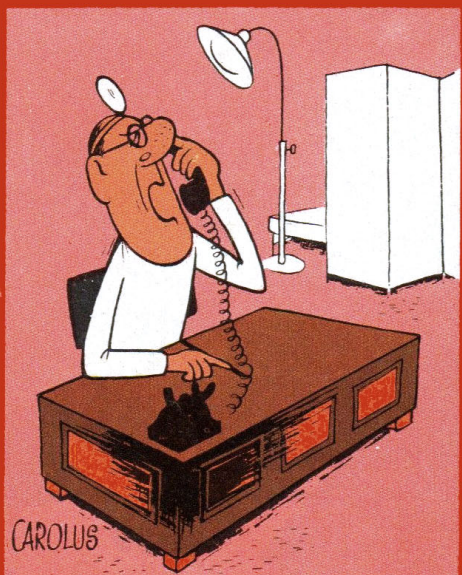
"Also, Frau, hoffentlich kaufst du dir bald einen Besen. Ich brauche meinen Federbusch selber!"



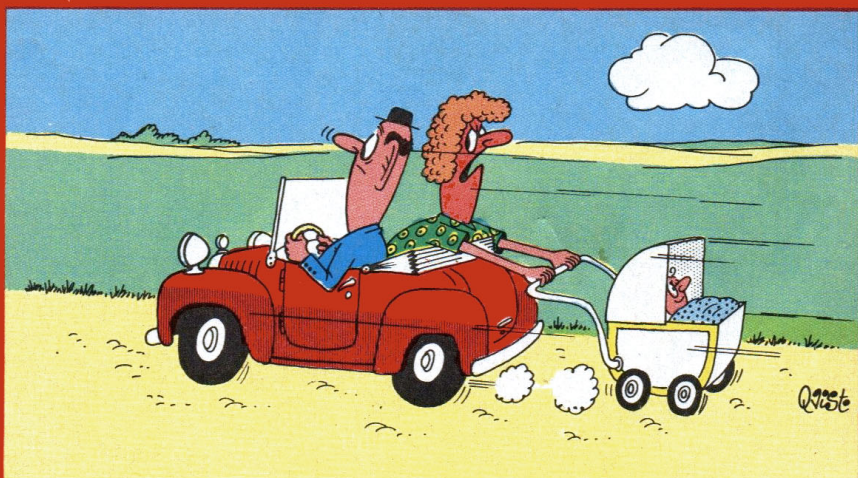
"Fritz, dein Lehrer ist sehr besorgt um dich!" "Na und? Was gehen mich SEINE Sorgen an?"



"... acht ... neun ... AUS! Jetzt ist er in Narkose!"



"Der Schotte McGeizig wird ab sofort von der Blutspenderliste gestrichen. Alle Patienten mit seinem Blut wollen die Rechnungen nicht bezahlen!"



"Egon, so kann es nicht weitergehen. Du mußt dir einen größeren Wagen kaufen!"